

Berliner Spielplan Audiodeskription – digitaler Tusch zum Ende der ersten Spielzeit

Was muss passieren, damit ein Theaterstück im Online-Stream für blinde und sehbehinderte Menschen zum Theatererlebnis wird? Mit seinem Projekt zur Inklusion in der Kultur antwortet der gemeinnützige Kulturverein Förderband e.V. auch auf diese neuerliche Herausforderung und führt die Einrichtung von Audiodeskription - nun im virtuellen Theaterraum - mit seinen namhaften Projektpartnern fort.

Am 15. Juni wird „**Die Pest**“ nach dem Roman von Albert Camus - in der brandaktuellen Quarantäne-Adaption des **Deutschen Theater Berlin** - mit Audiodeskription als Video-on-Demand im DT-Heimspiel-Stream zu hören sein. Die **Deutsche Oper Berlin** feiert ihre digitale AD-Premiere mit einer vielgelobten Operaufführung: Am 23ten und 24ten Juni 2020 wird „**Jenufa**“ mit AD zu hören sein. Und auch das **Berliner Ensemble** macht seine Bösenbubengeschichte für Erwachsene „**Max und Moritz**“ als Hörfassung vom 25ten bis 30ten Juni 2020 im Online Stream BE at home zugänglich.

Der **Podcast** des Berliner Spielplan Audiodeskription lässt Sie ab dem 14ten Juni zu diesen Inszenierungen hinter die Kulissen hören: So berichtet etwa Pest-Darsteller Bozidar Kocevski über die Arbeit an der Quarantäne-Fassung. Wie immer sind außerdem spezielle akustische Einführungen vorbereitend zu den Stücken auf dem Podcast Kanal von theater hoeren-berlin.de zu finden.

Zur Reflektion der ersten Spielzeit mit Audiodeskription wird am Sonntag den 28. Juni 2020 um 11 Uhr die dritte **Theaterclub-Matinée** des Berliner Spielplan Audiodeskription als Audio-Chat via Zoom stattfinden. Diesmal besprechen wir neben den zahlreichen im Juni gezeigten Stücken mit Audiodeskription, wie es in der Spielzeit 2020/21 mit Theater und mit Audiodeskription weitergehen kann. Nicht nur Berliner*innen sind eingeladen teilzunehmen! Mit dabei als Moderatorin die Bloggerin von theater hoeren-berlin.de Lavinia Knop-Walling und Projektleitung des Berliner Spielplans Imke Baumann. Anmeldungen werden unter presse@theater hoeren-berlin.de angenommen.

Seit Oktober 2019 wird mit dem **Berliner Spielplan Audiodeskription** das erste Mal genreübergreifend und in nennenswertem Umfang eine gleichberechtigte Teilhabe an der Bühnenkultur der Hauptstadt für blinde und sehbehinderte Menschen möglich – dies auch in Corona-Zeiten. Der **Berliner Spielplan Audiodeskription** ist gefördert mit Mitteln der **LOTTO-Stiftung Berlin** und wird durch den **Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V.** unterstützt.

Möglicher Untertitel sowie Alternativtext für das Beitragsbild: Aus dem Ton-Studio tonus arcus bei den Aufnahmen der Audiodeskription zu „Die Pest“: von links AD-Ko-Autorin Jutta Polić, Sprecherin Nadja Schulz-Berlinghoff © Berliner Spielplan Audiodeskription

